



SAMBIA GRUNDWASSERINFORMATIONSSYSTEM



Die sambische Wasserwirtschaftsbehörde nutzt ein GeODin-Informationssystem, um die Entwicklung und Bewirtschaftung von Wasserressourcen nachhaltig zu koordinieren. Dieser umfassende Ansatz kombiniert Wassermengen- und -qualitätsdaten mit der Regulierung, Entnahme und Nutzung von Wasserressourcen.

SAMBIA

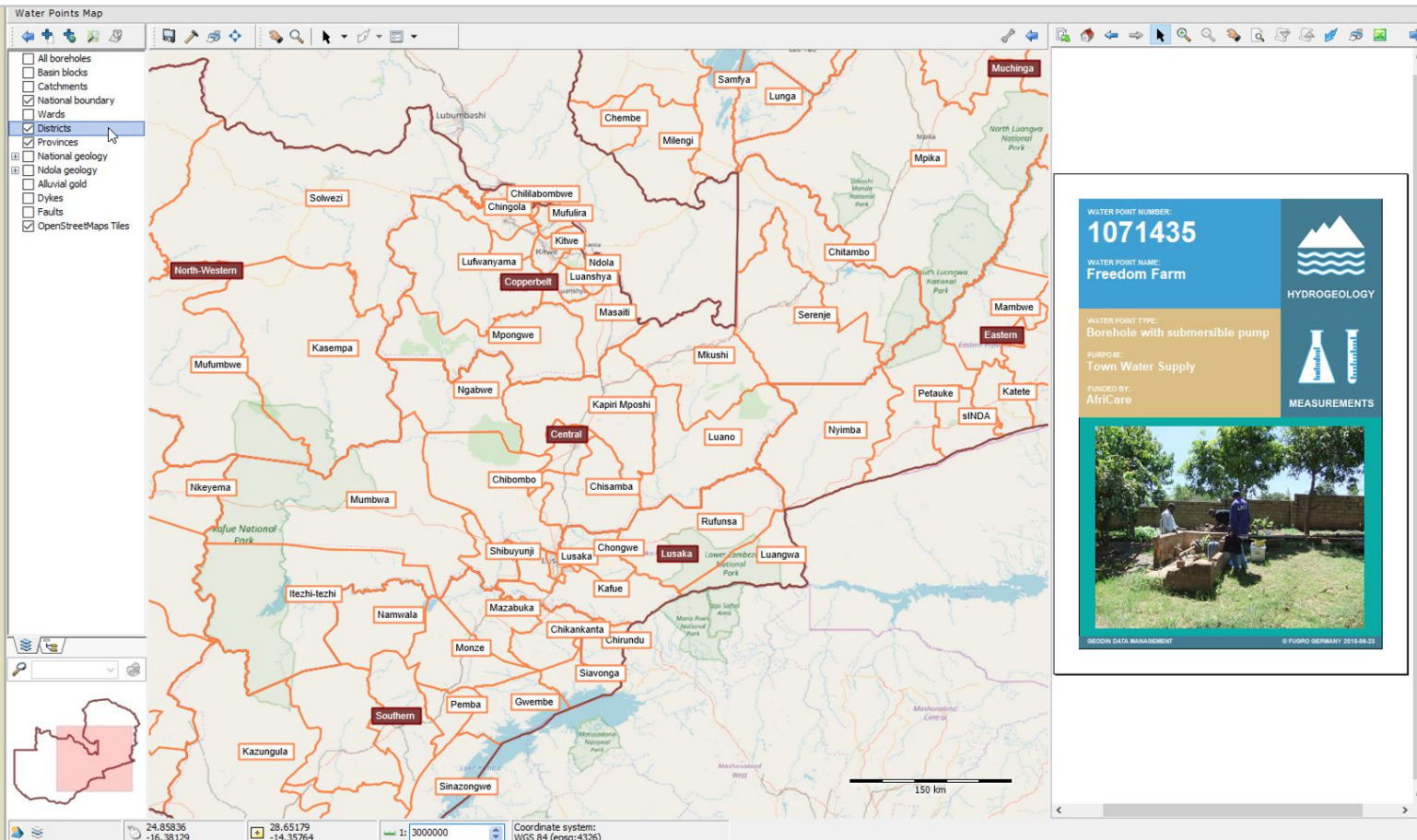
Mehrere NGOs und internationale Organisationen führen Wasserversorgungsprojekte in Sambia. durch; KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) und JICA (Japan International Cooperation Agency) unterstützen Brunnenbohrprogramme. Die Hauptaktivitäten der GIZ (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) hingegen sind die persönliche und technische Unterstützung sambischer Organisationen bei der Förderung von Reformen im Wassersektor sowie die Privatisierung und Dezentralisierung öffentlicher Wasser- und Abwasserbehörden.

WARMA

Die WARMA (Water Resources Management Authority) ist ein gesetzliches Organ, das die Kontrolle über alle Wasserressourcen in Sambia ausübt. Ihr Auftrag ist es, die sambischen Grund- und Oberflächenwasserressourcen zu erhalten und zu schützen, basierend auf international bewährten Verfahren des integrierten Wasserressourcenmanagements. Das Informationssystem GeODin wurde zentral in Lusaka und in sechs regionalen Einzugsgebieten installiert. Zu den neuesten Systemupdates gehören Genehmigungsverfahren, Bohrlochregistrierung, Eigentümer- und Bohrfirmeninformationen.

|  WATER RESOURCES MANAGEMENT AUTHORITY | |
|---|--------------------------|
| PERMIT | |
| Permit number: | ZKF562318 |
| Catchment: | Kafue |
| Basin block | Kafue Flats |
| Water point number: | 2105223 |
| Water point name: | Ayrshire Farm |
| Expected yield: | 120.00 m ³ /d |
| Volume allocated: | 100.00 m ³ /d |
| Draw off works: | solar pump |
| Intended purpose | irrigation |
| Issued to: | Mr Thirsty |
| Issued on: | 2018-06-22 |
| Valid till: | 2019-06-21 |
| The seal of the Water Resources Management Authority was hereunto affixed this  | |
| In the presence of (signature): Director-General | |

Genehmigung für eine Wasserentnahmestelle



TRAININGSWORKSHOPS

Im November 2005 fand in Lusaka der erste GeODin-Workshop statt, um das Personal der Wasserbehörde in der Anwendung der GeODin-Software zu schulen und an die speziellen lokalen Anforderungen anzupassen. Das Projektteam wertete grundwasserbezogene Daten aus, erstellte eine Datenbank mit lithologischen Merkmalen des Grundwasserpotenzials und erstellte thematische hydrogeologische Karten des Untersuchungsgebiets in der Südprovinz.

Seit über 10 Jahren wird GeODin als Teil eines Grundwasserinformationssystems eingesetzt, um die Bemühungen zur Erforschung, Bewirtschaftung und zum Schutz der Grundwasserressourcen zu unterstützen. Während dieser Zeit wurde die Datenbank landesweit erweitert, wobei Beamte aus Sambesi, Kafue, Luangwa, Chambeshi, Luapula und dem Tanganjikasee fünf weitere Kurse besuchten. Auch die Universität von Sambia (UNZA), die GIZ sowie Consultants nahmen mit WARMA an diesen Trainingsworkshops teil.

TECHNISCHE DETAILS

Die empfohlenen Systemanforderungen sind PCs mit Windows 10 (32-/64-Bit) mit 4 GB RAM und einer Bildschirmauflösung von 1920 x 1080 px. GeODin kann auch über einen Windows 2012 Server oder Citrix ausgeführt werden. Frühere Windows-Betriebssysteme und niedrigere RAM-Konfigurationen funktionieren möglicherweise, werden aber nicht unterstützt. Für den Einsatz von Client/Server-Datenbanken sind zusätzlich die entsprechenden Treiber notwendig.

GeODin kann als eigenständiges Programm oder in ein Netzwerk eingesetzt werden. GeODin ist in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Russisch und Türkisch erhältlich. Eine integrierte Kontexthilfe wird in Deutsch & Englisch angeboten.

GeODin wird exklusiv von Fugro entworfen, programmiert und vertrieben. Weitere Informationen finden Sie unter www.geodin.com.